

FÖRDERVEREIN

Kath. Gemeinde Seliger Nikolaus Groß Grumme e.V.

Protokoll der 13. Mitgliederversammlung vom 01.03.2020

Anwesenheit

In der Anwesenheitsliste zur Mitgliederversammlung haben 32 Mitglieder des Fördervereins (FÖV) ihre Anwesenheit durch ihre Unterschrift bestätigt.
Der Vorstand des FÖV war mit 7 Mitgliedern vertreten.
Jonas Schab, Beisitzer im Vorstand, fehlte entschuldigt.
Gemäß §9 der Satzung war die Mitgliederversammlung beschlussfähig.

Eröffnung

Der Vorsitzende des Fördervereins, Herr Dr. Christian Amann, eröffnete die Mitgliederversammlung um 12:45 Uhr und wies dabei einmal mehr auf den Zweck des Fördervereins und die Bedeutung für die Gemeinde Seliger Nikolaus Groß hin.

Bekanntgabe der Tagesordnung

Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte form- und fristgerecht anhand der aktuellen Mitgliederliste und enthielt einen Vorschlag zur Tagesordnung.

Es gab keine Anträge zur Änderung oder Ergänzung der in der Einladung vom 06.01.2020 vorgeschlagenen Tagesordnung, weder vor noch zu Beginn der Mitgliederversammlung.

Die vorbereiteten Inhalte der Tagungspunkte wurden mit Präsentationsfolien veranschaulicht.

Die verwendeten Folien sind dem Protokoll als Anhang beigelegt.

TOP 1 Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 10.03.2019

Das Protokoll der 12. Mitgliederversammlung vom 10. März 2019 wurde in mehreren Exemplaren zur Einsicht für die Teilnehmer ausgelegt.

Der Schriftführer Herr Wolfgang Berendes fasste den Inhalt in einem kurzen Vortrag zusammen.

Im letzten Jahr wurden die Vorstandsmitglieder und die Kassenprüfer neu gewählt.

Das Protokoll ist im Internet unter:

www.foerderverein.nikolaus-gross-gemeinde.de gespeichert und dort zugänglich.

Es erfolgten keine Wortmeldungen zu TOP 1.

TOP 2 **Tätigkeitsbericht des Vorstandes**

Herr Marcus Brauckhoff berichtete über die Aktivitäten des Vorstandes im letzten Jahr:

Insgesamt wurden sieben Sitzungen abgehalten, zu denen jeweils mit Tagesordnung fristgerecht eingeladen wurde.

Einige eilige Themen wurden im Email-Umlaufverfahren beschlossen und in der nächsten Sitzung protokolliert.

Die Protokolle der Sitzungen sind öffentlich im Netz auf unserer Homepage www.foerderverein.nikolaus-gross-gemeinde.de abgelegt und einsehbar.

Regelmäßige Tagesordnungspunkte der Sitzungen sind:

- die Mitgliederzahlen
- der Kassenstand und Geldanlagen
- Förderanträge
- Aktionen/Sonstige Themen

Zu den Punkten Mitgliederzahlen und Kassenstand wurden von Herrn Rips im Kassenbericht Einzelheiten vorgetragen.

In den Diskussionen im Vorstand werden die Stärkung der finanziellen Basis des Vereins und die stärkere Einbindung in die Gemeindeaktivitäten besprochen, z.B. die Übernahme der Finanzabwicklung für den Großdruck und die finanzielle Abwicklung der Gemeindefeste.

Im letzten Jahr konnten u.a. folgende Projekte mit Mitteln des FÖV unterstützt werden:

1. Kindergarten St. Liborius „Wohnung“

Der FÖV ist weiterhin Mieter einer Räumlichkeit, die vom Kindergarten genutzt wird. Vermieter ist die Pfarrei St. Peter und Paul. Die Kosten werden von der Pfarrei, dem Zweckverband und ggf. vom Förderverein getragen.

Solange ausreichende Eigenmittel des Kindergartens vorliegen, werden die Mittel des Fördervereins nicht belastet. In den letzten Jahren mussten keine Deckungslücken gefüllt werden und auch in 2020 ist die Finanzierung ohne Unterstützung des FÖV gesichert.

Durch den FÖV wird die finanzielle Abwicklung und ggf. die Finanzierung gesichert.

2. Anfrage an den FÖV -Kauf eines Martinkostüms

Förderantrag vom 09.12.2018. Der Eigenanteil betrug 33,23 EUR, die Förderung durch den FÖV 30,- EUR.

3. Caritas- AK Geburtstagsbesuche

Förderantrag vom 06.01.2019. Für die Geburtstagsbesuche wurden bedruckte Kugelschreiber vom Caritas AK beschafft. Der FÖV unterstützte diese Aktion antragsgemäß mit 100 €, das sind ¼ der Kosten.

4. Vorfinanzierung der Gemeindechronik

Gemäß der offenen Abstimmung in der 12. Mitgliederversammlung am 10.03.2019 übernimmt der FÖV den Restbetrag von 2.900,64 € als Förderbetrag aus Eigenmitteln des FÖV. Weitere Einnahmen aus dem Verkauf sind zweckgebundene Mittel des Gemeinderates.

5. Gemeinde-Musikanlage

Förderantrag vom 17.01.2019. Im Umlaufverfahren wurde der Förderung von den Vorstandsmitgliedern bereits zugestimmt. Von den Gesamtkosten von 660 € entfallen auf den Förderverein 360 €. Martinszug, KAB und Gemeinderat geben jeweils 100 € dazu.

6. Anschaffung und Einbau eines Elektroversorgungspollers

Förderantrag vom 25.06.2019. Der Typ des installierten Elektroversorgungspollers soll auch in anderen Gemeinden angeschafft werden. Er wurde an der Westseite der Kirche St. Liborius fest installiert. Beschlossen wurde:

Die Anlage wird zu einem Drittel der Anschaffungskosten vom Förderverein gefördert, ca. 800 €. Die finanzielle Abwicklung erfolgt durch den Förderverein.

Die verbleibenden Beträge werden anteilig vom Gemeinderat und der Pfarrei Peter + Paul getragen.

7. Schwerlastregale

Förderantrag vom 01.11.2019. Im Antrag wurde ein Zuschuss von 50% der Kosten erbeten, zur Anschaffung von zwei Schwerlastregalen, die im Keller unter der Terrasse des Gemeindezentrums aufgestellt werden sollen.

Die Schwerlastregale sollen die ordentliche Lagerung, insbesondere der Zelte, ermöglichen. 50% der Kosten werden laut Gemeinderatsbeschluss vom 30.10.2019 aus dem Gemeindefesterlös finanziert. Es wurde einstimmig beschlossen, die Anschaffung der Schwerlastregale gemäß dem vorliegenden Antrag zu 50% zu fördern, das ist ein Betrag von 185 €.

Verwaltung zweckgebundener Gelder

Neben den genannten Aktivitäten verwaltet der FÖV auch weiterhin die Gelder für diverse Einrichtungen, Aktionen und Gemeinschaften in der Gemeinde.

Die Mittel werden als zweckgebundene Spenden geführt, so dass die Berechtigten problemlos darüber verfügen können.

Genannt werden hier z.B. das Gemeindefest, der Kindergarten, der Krippen-AK, der Internet-AK, Großdruck und der Martinszug.

Weitere Projektanfragen

Weitere Projektanfragen wurden diskutiert, für die entweder keine positiven Entscheidungen getroffen oder aber anderweitige Lösungen gefunden wurden.

Gemeindekarneval Grumme - GKG

Da sich die KAB Bochum-Grumme zum 31.12.2019 aufgelöst hat, stand sie diesmal nicht mehr, wie bisher in den vergangenen Jahren, als Veranstalter des Gemeindekarnevals zur Verfügung, der von der Karnevalsgemeinschaft GKG durchgeführt wird. Der FÖV wurde angefragt, die Rolle des rechtlichen Veranstalters zu übernehmen. In einer außerordentlichen FÖV-Vorstandssitzung am 4.11.2019 wurde darüber diskutiert und abschließend wurde festgestellt:

Der Förderverein Kath. Gemeinde Seliger Nikolaus Groß Grumme e.V. übernimmt die Rolle des Veranstalters für den Gemeindekarneval Grumme (GKG) bis auf Widerruf ab der Session 2019/2020. Die faktische Vorbereitung und Durchführung des Gemeindekarnevals bleibt bei der Gemeinschaft GKG, die die Zuständigkeiten in einem Organisationsplan dokumentiert und fortschreibt.

Gemeindekarneval Grumme – GKG – Details

- Der Förderverein kann Veranstalter von Karnevalssitzungen sein
- Der Förderverein kann zweckgebundene Mittel verwalten, wenn sie gemäß der Satzung des Fördervereins eingesetzt werden.
- Die Gemeinschaft GKG organisiert ihre Aufgaben selbst.
- Die Gemeinschaft GKG wählt selber alle beteiligten Dritten aus.
- Die Gemeinschaft GKG nimmt Geld aus dem Ticketverkauf selbständig ein.
- Ab der Session 2020/2021 werden Einnahmen, die der Förderverein aus Veranstaltungen erzielt, grundsätzlich umsatzsteuerpflichtig werden, so auch die Einnahmen aus Karnevalssitzungen.
- Der Mehraufwand bei der Kassenführung bleibt handhabbar, wenn die Gemeinschaft GKG die Detailarbeit übernimmt.

Ergänzend fasste Christian Amann zusammen:

Trotz eines gewissen Generationswechsels geht der Karneval in Grumme weiter, mit dem Förderverein als Veranstalter, vergleichbar mit der Abwicklung des Gemeindefestes. Die Idee, einen eigenen Verein GKG zu gründen, war geprüft und verworfen worden. Die bestehende Organisation existiert seit 72 Jahren und soll beibehalten werden.

Reform des Umsatzsteuerrechtes

Zur Reform des Umsatzsteuerrechtes hat am 13.03.2020 eine Infoveranstaltung des Bistums stattgefunden.

Der Förderverein wird ab 2021 voraussichtlich von einer Umsatzsteuerpflicht betroffen sein, z.B. als Veranstalter des Gemeindefestes u.ä. sofern die Einnahmen denen gewerblicher Aktivitäten entsprechen.

Für die Pfarrei Peter u. Paul gelten die neuen Regelungen des Umsatzsteuerrechtes ab dem 01.01.2021. Voraussichtlich werden in einer „Infofibel“ Informationen für verschiedene Bereiche, wie Kirchenchor, Raumnutzung, Martinszug u.ä. zusammengestellt.

Großdruck

Die finanzielle Abwicklung erfolgte wieder über den Förderverein. Allerdings waren im Jahr 2019 darüber hinaus keine konkreten Maßnahmen zur Unterstützung notwendig.

Sonstiges

Insgesamt hat der Förderverein im letzten Jahr viele kleinere Maßnahmen mit einem Volumen von ca. 4.600,- Euro diskutiert, vor- und mitfinanziert und somit das Gemeindeleben intensiv unterstützt.

Fazit des Tätigkeitsberichtes 2019:

Der FÖV ist nach wie vor die von der Mitgliederzahl her größte Gemeinschaft. Die Mitgliederzahlen sollen durch gezielte Aktionen stabilisiert werden. Mit den vorhandenen Mitteln sollen auch zukünftig möglichst viele förderungswürdige Projekte und Aktivitäten unterstützt werden. Der Vorstand des FÖV freut sich über weitere Anfragen, Ideen und Vorschläge.

Es erfolgten keine Wortmeldungen zum TOP 2.

TOP 3 Kassenbericht

Herr Fabian Rips stellte den Kassenbericht des Fördervereins vor:

Entwicklung der Mitgliederzahl des Fördervereins:

Aktuell zum 01.03.2020 hat der Förderverein **143 Mitglieder**.

Im Vorjahr waren es 149 Mitglieder. Die Mitgliederwerbung wird fortgesetzt, um dem langsamen aber stetigen Rückgang durch Wegzug oder Versterben entgegen zu wirken.

Kassenbericht 2018

Der Kassenanfangsbestand zum 01.01.2019 belief sich auf 41.826,51 € (Vorjahr 40.322,58 €).

Im Laufe des Jahres sind Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden eingegangen. Zinserträge sind äußerst gering. Ausgaben sind für allgemeine Kosten (Porto, Werbung, etc.) und Förderungen zu verzeichnen. Für Kontoführungsgebühren ist 2019 ein Betrag von 109,22 € angefallen.

Kosten für Rückbuchungen beim Einzug des Beitrags sind nicht angefallen, da alle Änderung der Bankverbindungen früh genug mitgeteilt wurden.

Der Kassenendbestand zum 31.12.2019 betrug 50.542,26 € (Vorjahr 41.826,51 €). Hiervon ist ein Betrag in Höhe von 14.967,80 € (Vorjahr 6.289,19 €) zweckgebunden, wie z.B. für die Bücherei, für den Großdruck, den Kindergarten, gemeindliche Zwecke des Gemeinderats, Martinszug und ggf. temporäre Sonderkonten. Das Geld wird bei Bedarf an die verschiedenen Gruppen ausgezahlt oder Rechnungen werden - entsprechend dem Verwendungszweck - davon beglichen.

Über den restlichen Betrag in Höhe von 35.574,46 € (Vorjahr 35.537,32 €) kann der Förderverein zum Jahresende 2019 frei verfügen.

Ein Teil des Geldes befindet sich auf zwei Festgeldkonten, der andere Teil auf dem Girokonto und in der Barkasse.

Die Kontostände betragen am 31.12.2019:

Quartalsfestgeld 1:	5.032,47 €	(Jahreszuwachs: 0,04 €)
Quartalsfestgeld 2:	5.174,32 €	(Jahreszuwachs: 0,04 €)
Giro-Konto:	40.135,24 €	(Jahreszuwachs: 8.611,34 €)
Barkasse:	200,23 €	(Jahreszuwachs: 104,33 €)

Herr R. Kost stellte eine Frage zur finanziellen Unterstützung der Bücherei (KöB) durch den Förderverein. Dazu wurde geantwortet, dass die Bücherei zuletzt im Jahr 2018 auf einen entsprechenden Förderantrag hin 500,-€ für neue Medien erhalten hat. Die Gelder der Bücherei werden weiterhin verwaltet.

Es erfolgten keine weiteren Wortmeldungen zum TOP 3.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung wurde in diesem Jahr von Frau Reinhild Linnhoff und Herrn Wolfgang Schab, für den verstorbenen Herrn Klaus Lüttmann, durchgeführt. Herr Schab berichtete über das Ergebnis der Kassenprüfung. Alle Belege wurden schlüssig nachgewiesen. Es wurden keine Mängel festgestellt. Die Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes wurde beantragt.

Es erfolgten keine Wortmeldungen zum TOP 4.

TOP 5 Aussprache zu den Berichten

Zu den vorangegangenen Berichten erfolgten keine Wortmeldungen.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Die Mitgliederversammlung stimmte über den Antrag zur Entlastung des Vorstandes ab, einschließlich der Entlastung des Kassierers:
Die Entlastung erfolgte einstimmig, ohne Gegenstimmen, bei sieben Enthaltungen.
Damit wurde der Vorstand entlastet.

Es erfolgten keine Wortmeldungen zu TOP 6.

TOP 7 Neuwahlen der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer sind jährlich neu zu wählen.

Personenvorschläge für das Amt der Kassenprüferin/des Kassenprüfers wurden erbeten. Frau Reinhild Linnhoff und Herr Wolfgang Schab wurden von den Anwesenden erneut vorgeschlagen. Beide Personen teilten mit, dass sie für das Amt der Kassenprüfer zur Verfügung ständen.

Die Wahl der Kassenprüfer erfolgte zusammen und in offener Abstimmung.

Frau Reinhild Linnhoff und **Herr Wolfgang Schab** wurden ohne Gegenstimmen, bei zwei Enthaltungen, in das Amt der Kassenprüfer gewählt. Beide Kandidaten nahmen die Wahl an.

Es erfolgten keine Wortmeldungen zu TOP 7.

TOP 8 Anträge

In der Mitgliederversammlung wurden keine konkreten Anträge an den Förderverein gestellt.

Dafür gab es aber einige Wortmeldungen:

- Die Renovierung des Gemeindesaales im Gemeindezentrum An der Kaiseraue 12 wird zurzeit geplant. Auf einen entsprechenden Antrag hin kann dazu eine Beteiligung des Fördervereins möglich werden.
- Es wurde vorgeschlagen, anstelle der vorhandenen Fahrradständer sog. Fahrradbügel als Abstellmöglichkeiten fest zu installieren, möglicherweise so, dass die Mülltonnen zukünftig nicht mehr von Autos zugeparkt werden können. Dazu könnte der Arbeitskreis „Haus und Hof“ einen entsprechenden Antrag stellen.
- Die Kath. Frauengemeinschaft (kfd) wird sich bereits zum 30.06.2020 auflösen. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, verbleibende Gelder der Frauengemeinschaft als für satzungsgemäße Zwecke gebundene Gelder durch den Förderverein verwalten zu lassen.
- Ebenso könnte der Förderverein auch Gelder der Kath. Junge Gemeinde (KjG) verwalten.

Es erfolgten keine weiteren Wortmeldungen zu TOP 8.

TOP 10 Verschiedenes

Es erfolgten keine Wortmeldungen zu TOP 10.

Abschließend bedankte sich Herr Dr. Amann bei den Anwesenden, wies auf die nächste reguläre Mitgliederversammlung am ersten Sonntag im März 2021 (*Anmerkung: Sonntag, den 7. März 2021*) hin und schloss die Sitzung um ca. 13:30 Uhr.

Wolfgang Berendes
Schriftführer

Dr. Christian Amann
Vereinsvorsitzender